



Anschrift: Stotternheimer Straße 19, 99087 Erfurt
Festnetztelefon: (03 61) 74 98 07 13
Mobiltelefon: (01 63) 4 22 50 88
Fax: (03 61) 74 98 07 18
E-Mail: lv@thueringer-ziegen.de
Homepage Verband: www.thueringer-ziegen.de
Homepage Rassebeirat: www.thueringerwaldziege.de

Erfurt, 20.06.2022

Rundschreiben 01/2022

Liebe Mitglieder und Ziegenfreunde,

Seite | 1

die sommerlichen Temperaturen und ein Blick in den Kalender lassen uns überrascht feststellen, dass wir bereits in der Mitte des Jahres angekommen sind. Nun wird es aber höchste Zeit für das erste Rundschreiben in 2022. Wir hoffen, dass Sie das Frühjahr genießen konnten und eine erfolgreiche Ablammphase hatten?!

In den letzten Monaten sind auch im Landesverband ein paar Veranstaltungen gewesen über die wir Sie gerne informieren möchten. An dieser Stelle wollen wir auch auf zukünftige Termine und Neuigkeiten aus dem Verband aufmerksam machen.

1. Veranstaltungen – Rückblick

1.1. Lehrfahrt

Auch unsere Lehrfahrt konnte in diesem Jahr glücklicherweise stattfinden. Hier möchten wir uns bei Karola Stier bedanken, die im Folgenden die Tage für uns zusammengefasst hat:

„Endlich war es wieder so weit: Vom 06. bis 08. Mai 2022 konnte die Lehrfahrt nach Mecklenburg-Vorpommern mit 22 Teilnehmer/innen bei bestem Wetter stattfinden - sicher kutschiert von unserem langjährigen Busfahrer Ulli Heyn.

Erste Station auf dem Weg von Erfurt nach Norden war eine ausführliche und informative Stadtführung in Schwerin mit Spaziergang ums Schloss und in die Innenstadt. Weiter ging es dann nach Wismar ins Hotel (<https://www.wyndhamgardenwismar.com/de>), in dem dann noch das Abendbuffet auf uns wartete.

Auf dem Betrieb von Carola Thorwirth in Alt Bukow wurden wir Samstagvormittag von der gesamten Familie sehr herzlich empfangen. Was zunächst als schönes Haus mit idyllischem Garten am Dorfrand erschien, entpuppte sich als großzügige Tierhaltung mit großflächigen Weiden und diversen Stallungen für Ziegen, Schafe, Pferde und Tauben. Kern der Zucht war zweifellos die kleine, aber sehr feine Burenziegenzucht, aus der diverse Siegertiere auf Schauen hervorgegangen sind, z.B. verschiedene Landessieger auf der MELA, u.a. der „Mr. Mela 2021“. Neben den Burenziegen werden weiterhin die Haarschafe Dassenkop (von der Tochter), Walliser Schwarznasenschafe, Walliser Schwarzhalsziegen und einige Pferde verschiedener Rassen (Kaltblut, Reitpony, Friesen, Pinto und Quarter-Horse) gezüchtet bzw. gehalten. Zwei Leonberger Hunde ergänzen die Vielfalt, von denen ein Junghund gerade ausgebildet wird.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause am Meer, mit Eis oder Matjesbrötchen, war die nächste Station dann Gut Vorder Bollhagen in Bad Doberan (<https://gut-vorder-bollhagen.de/>).

Das Gut ist ein vielseitiger Biobetrieb mit 500 ha Ackerfläche, 250 ha Grünland mit Haltung von Rindern, Hühnern, Schafen und Ziegen. 150 Fleckviehkühe werden in Herdbuchzucht gehalten und teils mit Angus als Gebrauchskreuzung für die Fleischvermarktung angepaart und teils im Hofladen vermarktet. In sechs Mobilstellen werden 1.600 Legehennen gehalten, aus der Herkunft „Coffee Cream“ der ÖTZ (Ökologische Tierzucht), einem gezielten Kreuzungsprodukt als Zweinutzungshuhn aus Bresse-Hühnern, New Hampshire und White Rock. Weiterhin werden in Mobilställen auf Kufen (zum Transport auf den Weiden) 900 Broiler und die sogenannten „Bruderhähne“ gemästet. 300 Gänse und



Anschrift: Stotternheimer Straße 19, 99087 Erfurt
Festnetztelefon: (03 61) 74 98 07 13
Mobiltelefon: (01 63) 4 22 50 88
Fax: (03 61) 74 98 07 18
E-Mail: lv@thueringer-ziegen.de
Homepage Verband: www.thueringer-ziegen.de
Homepage Rassebeirat: www.thueringerwaldziege.de

1.400 Pekingenten ergänzen über Sommer die Geflügelmast, auch Bienenvölker fehlten nicht. Beeindruckend waren die vielfältigen Informationen und Erfahrungen im Bereich Ackerbau, Fruchtfolge, Tierhaltung und Fütterung, die uns der Betriebsleiter erläuterte und präsentierte.

Ein wiederum vollständig anderes Betriebssystem bezüglich Tierhaltung und Management zeigte sich auf dem Ziegenbetrieb der „Landboden Glasin“ zwischen Wismar und Rostock (<https://landboden-glasin.de/>). Im von uns besichtigten Betriebsstandort für die Ziegen präsentierte uns die Herdenmanagerin den noch jungen Betriebszweig mit rund 1.000 Milchziegen in umgebauten Altställen einer ehemaligen LPG. Gehalten auf Stroh und gemolken in einem Doppel 40er Side-by-Side-Melkstand erlebten wir hier eine intensive Milchziegen-Produktionsanlage, bei der wenig dem Zufall überlassen wird und viel Wert auf Hygiene gelegt wird, vor allem auch bei der Lämmeraufzucht. Die Böcke werden gemeinsam auf einer Weide gehalten. Ein neues Produkt für die Vermarktung ist das Ziegeneis, mit dem wir als Kostprobe wieder verabschiedet wurden.

Am Sonntag fuhren wir als letzte Station auf dem Rückweg direkt in das strukturschwache Wendland, bekannt von den Protesten zu Atommüll-Lagerung in Gorleben. Hier besuchten wir einen ehemaligen Greußener, den es dorthin auf den Betrieb seiner Frau verschlagen hatte. Obwohl nicht eine einzige Ziege zu sehen war, war der Betrieb für uns alle ein besonderes Highlight und wir konnten etwas völlig Neuartiges kennenlernen: einen Kompoststall. Seit 2017 betreibt Familie Schnevoigt in Prezelle-Lomitz den Milchviehbetrieb mit Schwarzbunten Rindern (<https://fabelhafterstall.de/>). Aufgrund der sehr armen Sandböden (18-22 Bodenpunkte) und der Trockenheit ist ackerbaulich wenig möglich - angebaut werden Kartoffeln (mit rationierter Beregnung), Roggen, Triticale, Weizen und Gerste, teilweise Versuche mit Sonderkulturen. Der neue Kuhstall mit Offenfront wurde modellhaft als Kompoststall konzipiert. 70 Milchkühe mit einer Durchschnittsleistung von 12.300 kg leben in dem Stall mit Weidegang auf 20 ha arrondierten Flächen. Rund ein Drittel der Stallfläche besteht aus Spalten (Gülle), etwa 2/3 ist eine Liegefläche, die mit verschiedenen Materialien eingestreut wird (z.B. Dinkelpellets). Diese Mischung aus dem Kot der Tiere und der Einstreu wird während der Melkzeiten zweimal täglich mit Grubber und Fräse durchgearbeitet. So entsteht nach und nach ein lockerer Kompost, der einmal jährlich entmistet wird und auf der Siloplatte zur Nachrotte bis März gelagert wird. Wir konnten diesen Kompost sehen, riechen und anfassen: was dann auf den armen Böden als Anreicherung aufgebracht wird, ist feinstes Material. Zudem ist die Klauengesundheit durch das Milieu der Einstreu absolut förderlich, es gibt seitdem keine Klauenprobleme mehr und die Herde ist überdurchschnittlich langlebig, die älteste Kuh ist 14 Jahre alt. Familie Schnevoigt baut vermehrt auch auf Direktvermarktung, in einem ansprechenden Vermarktungspavillon kann man Frischmilch, Eier, Kartoffeln sowie auch eigenen Käse (aus mobiler Käserei) erwerben. Ansonsten wird auch über Edeka regional vermarktet.

Rundum gelungen war die Lehrfahrt in den Nordosten, die uns auf Betriebe führte, die vielfältiger nicht sein konnten.“

1.2. Mitgliederversammlung und Züchtertagung

Am 14. Mai 2022 fand unsere Mitgliederversammlung und Züchtertagung im Versammlungsraum des Landesverband Thüringer Rinderzüchter e.G. (Qnetics) statt. Neben dem Geschäftsbericht und Zuchtbericht bekamen wir auch wieder aktuelle Informationen zur Ziegengesundheit – natürlich von Dr. Udo Moog. Einer der wichtigsten Punkte auf der Tagesordnung war die anstehende Wahl von Vorstand, Beirat und Kassenprüfer/in.



Anschrift: Stotternheimer Straße 19, 99087 Erfurt
Festnetztelefon: (03 61) 74 98 07 13
Mobiltelefon: (01 63) 4 22 50 88
Fax: (03 61) 74 98 07 18
E-Mail: lv@thueringer-ziegen.de
Homepage Verband: www.thueringer-ziegen.de
Homepage Rassebeirat: www.thueringerwaldziege.de

Diese Gremien setzen sich für die nächsten vier Jahre wie folgt zusammen:

Vorstand - Dr. Katja Peter (Vorsitzende), Heino Siegel (Stellvertreter), Stefan Norbey (Stellvertreter)

Beirat - Helmut Armstroff, Tommy Bauß, Loreen Bermuske (geb. Gebert), Sabine Lumnitz, Karin Steinmetz, Robert Taubert

Kassenprüfer/in - Christian Kästner, Petra Müller

Seite | 3

Hiermit möchten wir noch einmal allen gewählten Vorstands- und Beiratsmitgliedern sowie den Kassenprüfern gratulieren!

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Beschlussfassung der geänderten/überarbeiteten Zuchtprogramme. Die für Thüringen relevanten Zuchtprogramme wurden einzeln vorgestellt, besprochen und sachlich diskutiert. Die Zuchtprogramme stehen in Kürze aktualisiert auf der Internetseite des Landesverbandes als Download zur Verfügung und können bei Interesse auch gerne per E-Mail oder Post an die jeweiligen Zuchtbetriebe versendet werden.

2. Veranstaltungen - Ausblick

2.1. Ein-Tages-Fahrt

Zu unserer Ein-Tages-Fahrt **am Samstag, den 09. Juli 2022 (Beginn 10:00 Uhr)** möchten wir Sie hiermit recht herzlich einladen. Empfangen wird und Sandra Lippert zusammen mit ihren Schafen und Ziegen. Mit ihren Herden beweidet sie Kulturlandschaften und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz. Wir werden uns Herden in der Nähe von Rettwitz und Rittersdorf anschauen und viele Informationen und Erfahrungen aus Theorie und Praxis der Landschaftspflege erhalten. Zum Abschluss gibt es einen Imbiss, damit Sie nicht mit leerem Bauch wieder zurückfahren.

Um die Veranstaltung besser vorbereiten zu können, melden Sie sich bitte zeitnah (spätestens bis 30.06.2022) in der Geschäftsstelle bei Nadine Jolk für die Ein-Tages-Fahrt an (z.B. per Telefon, per E-Mail, ...). Nach erfolgter Anmeldung gibt es eine genaue Anfahrsbeschreibung zum gemeinsamen Treffpunkt sowie weitere Informationen. Wir freuen uns auf Sie!

2.2. Online-Zuchtziegenauktion

Nach der erfolgreichen Online-Zuchtziegenauktion im letzten Jahr kann auch in diesem Jahr vom **19. Juli bis 24. Juli** auf www.ziegen-auktion.de wieder geboten werden, was das Zeug hält. Ab 14. Juli 2022 werden die Tiere bereit auf der Internetplattform präsentiert. Es werden ca. 150 Zuchttiere der verschiedensten Rassen angeboten. Somit sollte für jeden etwas dabei sein. Die Tiere kommen aus CAE- und Pseudotuberkuloseunverdächtigen Beständen. Des Weiteren ist die Teilnahme am TSE-Programm verpflichtend für die Beschicker. Der Katalog wird voraussichtlich Anfang Juli veröffentlicht. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen Nadine Jolk gerne zur Verfügung.

2.3. Einladung zum Züchtertreffen – Tauernschecken

Judith Schönborn (Rassebetreuerin der Tauernschecken, GEH) hat die Geschäftsstelle angeschrieben und auf diesen Termin aufmerksam gemacht. Das Züchtertreffen findet Samstag, den 30. Juli 2022 in Mömbris-Schimborn statt. Züchterin Sandra Pfarr lädt auf ihren Betrieb ein. Nähere Informationen erhalten Sie auf Anfrage bei der Geschäftsstelle.



Anschrift: Stotternheimer Straße 19, 99087 Erfurt
Festnetztelefon: (03 61) 74 98 07 13
Mobiltelefon: (01 63) 4 22 50 88
Fax: (03 61) 74 98 07 18
E-Mail: lv@thueringer-ziegen.de
Homepage Verband: www.thueringer-ziegen.de
Homepage Rassebeirat: www.thueringerwaldziege.de

2.4. Schäfertag

Nach langer Pause soll nun auch der Schäfertag **am Samstag, den 06. August 2022 wieder auf dem Gelände des Freilichtmuseum Hohenfelden** stattfinden. Neben vielen theoretischen Informationen rund um Schaf und Ziege, gibt es auch wieder eine Rassedemonstration sowie den traditionellen Schätzwettbewerb und noch vielen mehr... Wem das noch nicht praxisnah genug ist, kann gerne bei der Thüringer Landesmeisterschaft im Hüten den Schäfern und ihren Hunden auf die Finger bzw. Pfoten schauen und

Seite | 4

mitfiebern. Wer wird wohl gewinnen?! Für die kleinen Besucher gibt es natürlich auch einiges zu entdecken und für das leibliche Wohl ist, wie immer, bestens gesorgt.

Wenn Sie Interesse haben, Ihre Produkte beim Schäfertag zu präsentieren oder die beiden Landesverbände durch Ihre Mithilfe zu unterstützen, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle.

2.5. Grüne Tage Thüringen inkl. Zentrale Zuchtveranstaltung

Nach dem Schäfertag geht es im September gleich weiter mit den Veranstaltungen. **Von Freitag, dem 23. September 2022 bis Sonntag, dem 25. September 2022 finden die Grünen Tage Thüringen in der Messe Erfurt** statt. Gemeinsam mit dem Landesverband Thüringer Schafzüchter e. V. sind wir mit einem Infostand vertreten. Wie in 2018 wollen wir auch dieses Mal möglichst zahlreich mit den meckernden Vierbeinern vertreten sein. Im Rahmen der Grünen Tage soll am Donnerstag, **den 22. September 2022 unsere zentrale Zuchtveranstaltung** auf dem Messegelände stattfinden. Wie bei der letzten „Grüne Tage“-Messe haben die Mitglieder der Landesverbände Thüringer Schafzüchter e. V. und Thüringer Ziegenzüchter e. V. die Möglichkeit, die auf der Messe aufgebauten **Steckfixhorden** nach dem Abtrieb der Tiere am Sonntagabend **zum Messepreis** bei der Firma Brama West zu erwerben. **Bei Interesse melden Sie sich bitte zeitnah in der Geschäftsstelle – hier wird eine Liste der „Kaufwilligen“ geführt.**

Das vorläufige Programm (noch in der Planung):

- Donnerstag, 22. September 2022 zentrale Zuchtveranstaltung (noch kein offizieller Messetag)
 - Auftrieb von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr (Betriebe, die an entsprechenden Gesundheitsprogrammen teilnehmen – CAE, Pseudotuberkulose, TSE)
 - Prämierung der Altziegen und zeitgleich Herdbuchaufnahmen und Körungen der Jungtiere
 - im Anschluss Prämierung der Jungziegen und -böcke
- Freitag, 23. September 2022
 - Messetag 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 - 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr Schaubild Tierkinder (Ziegen und ggf. Lämmer)
 - 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr Thüringer Ziegenschau und Vorstellung Ziegenrassen
 - ab 18:00 Uhr Abtrieb
- Samstag, 24. September 2022
 - ab 6:00 Uhr Auftrieb (Betriebe, die nicht an entsprechenden Gesundheitsprogrammen teilnehmen)
 - Messetag 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 - wie in anderen Grüne-Tage-Jahren mit Rassedemonstration Schafe und Ziegen, Landestierschau



Anschrift: Stotternheimer Straße 19, 99087 Erfurt
Festnetztelefon: (03 61) 74 98 07 13
Mobiltelefon: (01 63) 4 22 50 88
Fax: (03 61) 74 98 07 18
E-Mail: lv@thueringer-ziegen.de
Homepage Verband: www.thueringer-ziegen.de
Homepage Rassebeirat: www.thueringerwaldziege.de

-
- Sonntag, 25. September 2022
 - Messtag 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 - wie in anderen Grüne-Tage-Jahren (Betriebe, die nicht an entsprechenden Gesundheitsprogrammen teilnehmen) mit Rassedemonstration Schafe und Ziegen, Landestierschau
 - ab 17:00 Uhr Abtrieb

Seite | 5

Wichtige Informationen für die Herdbuchzüchter, die für Donnerstag und Freitag Tiere auftreiben möchten:

- verbindliche Anmeldung nach Zusendung eines gesonderten Anschreibens (inkl. weiteren wichtigen Informationen, Veterinärbedingungen, ...)
- Auftrieb von
 - Jungziegen und Jungböcke zur Herdbuchaufnahme, Körung und Prämierung
 - Altziegen zur Prämierung
 - Haben Sie die Möglichkeit Familiengruppen (also Mutter-Tochter-Enkeltochter) oder Vollgeschwister aufzutreiben? Das ergäbe ein interessantes Bild bei der Thüringer Ziegenschau am Freitag im Tierschauring. Und, wenn sich genügend Gruppen in einer Rasse finden, könnte sogar eine Prämierung in diesen Gruppen durchgeführt werden.

Nähere Informationen zu den „Grünen Tagen Thüringen“ werden folgen. Wichtig ist nun Ihre Rückmeldung, ob Sie Tiere auftreiben möchten. Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle (wenn noch nicht geschehen). Auch wenn Sie als Helfer/in (am Infostand, Ziegen führen, ...) zwischen Donnerstag und Sonntag tätig werden möchten, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

3. Veranstaltungen Herdenschutz - Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V.

- **Ökofeldtage Gießen 28.-30. Juni 2022:** Neben vielfältigen Angeboten finden am 29. Juni zwei Veranstaltungen rund um das Thema Wolf und Vergrämuungsmaßnahmen statt. Informationen und Anmeldung: <https://oeko-feldtage.de/programm-oeko-feldtage-2022/>
- **Erdung von Elektrozäunen – so geht’s! Online-Veranstaltung am 12. Juli, 16 – 18 Uhr:** Nach den Vorträgen besteht die Möglichkeit, Fragen aus der Praxis an die Referenten zu richten. Information und Anmeldung: <https://www.herdenschutz.dvl.org/veranstaltungen>

Der deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL) e. V. bietet im Rahmen des Projektes „Herdenschutz in der Weidetierhaltung“ Schulungstermine an. Das Projekt Herdenschutz in der Weidetierhaltung ist Teil der Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD) Tierschutz in der Projektphase Wissen – Dialog - Praxis. Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages. Die Projektträgerschaft erfolgt über die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

4. Online-Informationsveranstaltungen GAP und KULAP – Landvolkbildung

Die Vorschläge der Europäischen Kommission zur Zukunft der GAP sollen dazu beitragen, dass die Agrarpolitik der EU besser auf aktuelle und künftige Herausforderungen reagieren kann und zugleich den Bedürfnissen der europäischen Landwirtinnen und Landwirte weiter gerecht wird.

Die Förder-Leitlinien der GAP werden in der Regel alle sieben Jahre beschlossen und richten sich nach den mehrjährigen Haushaltsplänen der EU. Für die Periode von 2021 bis 2027 sind rund 365 Milliarden Euro eingeplant. Was das für Landwirte in Deutschland ab 2023 bedeutet, erfahren Sie in den kostenfreien Veranstaltung, zzgl. Versorgungspauschale.

27. Juni 2022 GAP

28. Juni 2022 KULAP

Unter folgendem Link der Landvolkbildung [Informationsveranstaltung GAP und KULAP – Landvolkbildung Thüringen e. V.](#) finden Sie weitere Informationen zur Anmeldung sowie zur Verfügung gestellte Vorträge der bereits durchgeführten Informationsveranstaltungen.

5. Buchtipp

Klauenpflege Schaf und Ziege. H. Strobel. 3., aktualisierte Auflage 2018, 176 S., 48 Farbfotos, 45 Zeichnungen, 22 Tabellen, kart. ISBN 978-3-8186-0504-9. € 26,95. ET-Ist: 04.10.2018



Dieses Buch bringt Ihnen alle notwendigen Grundlagen zur Vermeidung, Bestimmung und Behandlung von Klauenkrankheiten näher. In einem umfangreichen Praxisteil erfahren Sie alles Wissenswerte über Diagnose, Klauenpflege und Arbeitstechniken. Ausführlich widmet sich Heinz Strobel den verschiedenen Krankheitsbildern und geht dabei besonders detailliert auf die Moderhinke ein. Der Autor teilt in diesem Buch seinen reichen Erfahrungsschatz aus jahrzehntelanger Praxis mit Ihnen und vermittelt alltägliche Arbeitsabläufe ebenso wie langfristige Konzepte zur Sanierung von Herdenproblemen.

Dr. Heinz Strobel ist praktischer Tierarzt seit 1984. Er ist auf die Betreuung von Schafherden in Süddeutschland spezialisiert und hat eine eigene Schafherde. (Quelle: www.ulmer.de)

Impressum

Autoren:

Jolk, Nadine; Stier, Karola

Herausgeber:

Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e. V., Stotternheimer Straße 19, 99087 Erfurt

Telefon: (03 61) 74 98 07 13, Mobiltelefon: (01 63) 4 22 50 88, Fax: (03 61) 74 98 07 18

E-Mail: lv@thueringer-ziegen.de;

Internetseite Verband: www.thueringer-ziegen.de; Internetseite Rassebeirat TWZ: www.thueringerwaldziege.de

Redaktion: Jolk, Nadine; Peter, Dr. Katja

Nachdruck nur mit Genehmigung des Landesverbandes Thüringer Ziegenzüchter e. V. Artikel, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Anschriften der Autoren und Bildrechteinhaber liegen beim Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e. V. vor.